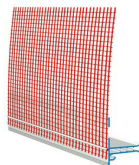


SonnenschutzLeiste

Aufsteckprofil variabel aus Kunststoff mit Gewebe



- **Entkoppelung von der Putzschicht**
- **Vertikaler oder horizontaler Einbau**
- **Für eine gezielte Wasserabführung**

Produkt

Aufsteckprofil variabel aus Kunststoff mit ultraschallverschweißtem Gewebe.

Eigenschaften

- Aufsteckleiste mit angeschweißter Gewebefahne.
- Gerade Tropfkante.
- Einbindemaß ≤ 2 cm.
- Für Schienen bis 2,5 mm Stärke.

Anwendung

- Zum Anschließen an / auf Sonnenschutzanlagen (z. B. Rollladen- und Jalousiekästen) integriert im Wärmedämm- Verbundsystem.
- Kunststoffprofil mit Gewebe zur Herstellung eines Anschlusses des Wärmedämm- Verbundsystems an Metallblenden (-winkel) im vorderen unteren Abschlussbereich von Rollladen- bzw. Jalousiekästen.
- Der Einbau kann vertikal oder horizontal durchgeführt werden (siehe Detailzeichnung B 1.23 oder B 1.23.1).

Technische Daten

Profillänge: 200 cm
Breite Gewebefahne: 12.5 cm

Lieferform

Stück 2,00 lfm, 1 Bund = 25 Stück = 50 lfm

Lagerung

Die Sonnenschutzleiste ist unter normalen klimatischen Bedingungen zu lagern. Sie darf vor dem Einbau weder außergewöhnlich getrocknet noch gefroren sein. Die Lagerung hat so zu erfolgen, dass keine Verformung des Profils möglich ist. Verbogene/verformte Profile dürfen nicht eingebaut werden.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de).

Verarbeitung

- Sonnenschutzleiste auf gereinigten, trockenen Metallblenden (-winkel) horizontal auf den Winkel bzw. vertikal auf die Blende aufstecken.
- Kunststoffleiste stumpf stoßen und im Stoßbereich Gewebe üblicherweise ca. 10 cm überlappen.
- Gewebefahne des Profils mit WDVS-Klebspachtel in die Armierungslage einbetten.
- Bewegungen aus dem Untergrund müssen berücksichtigt werden, wie z. B. thermische Längenänderungen der einzubindenden Bauteile.
- Dämmstoff press stoßen.

Allgemeines und Hinweise

Gewährleistungsübernahme kann nur erfolgen, wenn nach den Herstellervorgaben eingebaut wurde. Detailzeichnungen des Herstellers beachten.
Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.